

Dentaurum Implants

Flexibilität trifft auf Effizienz

Der neu entwickelte Instrumentensatz des tioLogic® ADVANCED Chirurgie-Trays bietet maximale Flexibilität während der Aufbereitung des Implantatbetts bei gleichzeitiger Reduktion der Instrumentenvielfalt. So ermöglicht das Bohrprotokoll der Instrumente eine speziell auf die Knochenqualität abgestimmte atraumatische Aufbereitung und eine individuelle Regulierung der Bohrtiefe zur Erreichung maximaler Primärstabilität. Sämtliche Aufbereitungsinstrumente des Chirurgie-Trays sind sowohl auf die Insertion der tioLogic® als auch der tioLogic® ST Implantate abgestimmt. Für das tioLogic® ST Implantat wurde das patentierte Makro- und Mikrodesign der Implantate unter bio-



mechanischen Aspekten weiterentwickelt. Die neue selbstschneidende Gewindegeometrie ermöglicht eine schnelle und atraumatische Implantatinsertion bei konstantem Insertionsdrehmoment. Das 7,0-mm-Implantat erweitert das Indikationsspektrum bei reduziertem vertikalen Knochenangebot. Die tioLogic® ST Implantate sind mit den bestehenden prothetischen Aufbau- linien der tioLogic® Implantate kompatibel und fügen sich optimal in das Produktprogramm ein.

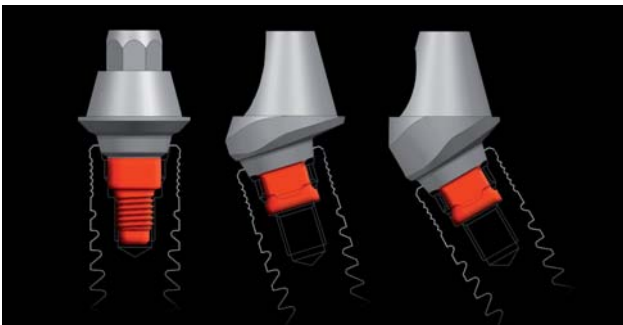


Dentaurum Implants GmbH
Tel.: 07231 803-560
www.dentaurum-implants.de

OT medical

Immediate Loading

Basierend auf dem „Multi-Unit-Behandlungskonzept“ stehen den Anwendern des selbstschneidenden OT-F2 Schraubimplantats die neuen „4plus6Line“-Aufbauten zur Verfügung. Die Abutments bieten die Möglichkeit, zahnlose Unterkiefer und Oberkiefer auf nur vier bis sechs Implantaten innerhalb nur einer Sitzung mit einem festsitzenden Zahnersatz zu versorgen (Immediate Loading). Die um 30° an-



gulierte Insertion der posterioren Implantate ermöglicht den Einsatz längerer Implantate (vornehmlich 16mm), wodurch der ortständige Knochen optimal ausgenutzt wird. Augmentative Maßnahmen zur vertikalen Erhöhung des Kieferkams sowie Sinuslift oder auch eine Nervalateralisation können somit umgangen werden. Die 4plus6Line-Aufbauten sind in gerader 0°-Version sowie in den abgewinkelten Versionen mit 17° und 30° jeweils in den Gingivahöhen 1,5 und 3,0mm erhältlich. Da die Aufbauten bereits steril verpackt sind, können sie sofort intraoperativ in die inserierten Implantate fixiert werden. Die Aufbauten werden bereits mit montierter, farbocodierter Definitivschraube geliefert. Eine minimale Implantatanzahl, die Reduzierung von augmentativen Maßnahmen und eine kürzere Behandlungsdauer versprechen eine hohe Patientenzufriedenheit.



OT medical GmbH
Tel.: 0421 557161-0
www.ot-medical.de

W&H

Minimal invasiv, maximal effektiv

Die neue Kraft in der Knochenchirurgie heißt Piezomed. Das Gerät von W&H legt dem Chirurgen alle Vorteile innovativer Ultraschalltechnologie in die Hand: Hochfrequente Mikrovibrationen ermöglichen Schnitte von unglaublicher Präzision. Sie sorgen zudem durch den sogenannten Kavitationseffekt für ein nahezu blutfreies Operationsfeld. Mit anderen Worten: Minimal invasiv, maximal effektiv. W&H ist mit der automatischen Instrumentenerkennung eine Weltinnovation gelungen: Sobald ein Instrument eingesetzt wird, erkennt Piezomed das Instrument automatisch und ordnet ihm die richtige Leistungsgruppe zu. Dadurch wird nicht nur die Bedienung vereinfacht, sondern auch die Gefahr einer Überlastung der Instrumente verringert und die Lebensdauer der Instrumente erhöht. Mit einem Sortiment von 24 innovativen Instrumenten wird für jede Anwendung das richtige Instrument geboten. Eine neue, spezielle Verzahnung sorgt für



einen präzisen Schnitt mit wenig Knochenverlust bei der Knochenblockentnahme und spart zudem noch Zeit. Ebenfalls im Sortiment enthalten ist eine neue Knochensäge, die durch eine extrem hohe Schneidleistung überzeugt. Effizientes und zeitsparendes Arbeiten wird ermöglicht. Bei allen 24 Instrumenten wird eine optimale Kühlung des Instruments und des zu bearbeitenden Hartgewebes gewährleistet. Dies geschieht dadurch, dass der Spray nahe am Arbeitsbereich des Instruments austritt.

W&H Deutschland GmbH
Tel.: 08682 8967-0
www.wh.com



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

NanoBone[®]

Knochen gut – alles gut!

putty

Überlegener Knochen-Aufbau:

- Einzigartige Knochen-Formel
- Kontrollierte Osteoinduktion
- Sicherheit für Arzt und Patient
- Einfaches und schnelles Handling



PHARMA **IK**
Pharma K Dental GmbH

VERTRIEB

Pharma K Dental GmbH
Alte Bündler Straße 9
32584 Löhne

HERSTELLER

ARTOSS GmbH
Friedrich-Barnewitz-Straße 3
18119 Rostock | Deutschland

NSK

Winkelstücke in einem Schritt zerlegbar

Ganz einfach mit nur einem Dreh und ganz ohne Werkzeug zerlegbar sind die neuen, 20:1 untersetzenden NSK Chirurgiewinkelstücke X-DSG20L (mit Licht) bzw. X-DSG20 (ohne Licht) aus der Ti-Max X-Serie. Reinigung und hygienische Aufbereitung der Instrumente werden damit deutlich erleichtert, da eingedrungene Blutpartikel und Knochenreste einfach unter fließendem Wasser abgewischt werden können. Dabei ist ein unbeabsichtigtes Zerlegen der Instrumente während der Behandlung ausgeschlossen, denn mit Aufstecken des Instruments auf den Mikromotor wird ein Arretiermechanismus betätigt, der die Mechanik zum Zerlegen der Instrumente blockiert. Die neuen, zerlegbaren Chirurgiewinkelstücke sind ausgelegt für Drehmomente bis zu 80 Ncm. Sie sind damit für die Verwendung in Kombination mit der neuen NSK Chirurgieeinheit Surgic Pro sowie mit jeder anderen verfügbaren Chirurgieeinheit bestens geeignet. Sowohl interne als auch externe Kühlung sind möglich. In Verbindung mit dem original NSK Doppeldichtungssystem, welches den Eintritt von Blut und sonstigen Partikeln in den Instrumentenkopf wirksam verhindert, ist eine hohe Lebensdauer der Instrumente



Mehr zum NSK Winkelstück Ti-Max Z [Video]



gewährleistet. Wie alle Instrumente aus der NSK Ti-Max Serie sind auch diese Instrumente aus Titan gefertigt und mit der DURACOAT-Beschichtung versehen. Sie stehen damit für höchste Stabilität und Langlebigkeit sowie geringes Gewicht und anwenderfreundliche Handhabung.

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 776060
www.nsk-europe.de

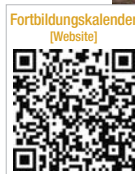


Infos zum Unternehmen

OSSTEM

AIC – Implantatforschung- und Bildungsinstitut

Seit 1992 entwickelt, produziert und vertreibt OSSTEM Implantate, die das Kerngeschäft des Unternehmens bilden. Mit kontinuierlichen Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie der Gründung des Advanced Dental Implant Research & Education Center (AIC) 2001 behauptet OSSTEM seine Spitzenpositionierung – insbesondere auf dem nationalen Markt Südkoreas. Weltweit zählt das AIC zu den führenden oralen Implantatforschungs- und Bildungsinstituten. Aufgabe des Institutes ist es, moderne Therapieverfahren, -konzepte und Operationstechniken im Sinne einer integrierten Zahnheilkunde zu vermitteln. Unmittelbar nach Gründung der OSSTEM Germany GmbH im Jahre 2006 wurde das deutsche AIC-Center in Eschborn eröffnet. Der Schwerpunkt des AIC liegt darin, Zahnärzte und Oralchirurgen in die wesentlichen Grundlagen der Implantologie einzuführen sowie in weiterführenden Kompetenzen fortzubilden. Die Teilnehmer können aus dem umfassenden Fort- und Weiterbildungsportfolio ihrem Wissensniveau entsprechende



Fortbildungskalender [Website]



Seminare auswählen. Bis heute haben mehr als 500 Teilnehmer aus dem In- und Ausland die Kurse und Curricula im AIC-Center besucht und erfolgreich abgeschlossen. Regelmäßig unterrichten erfahrene Implantologen, didaktisch kompetente Referenten und Praktiker in den Räumlichkeiten des AIC-Center Eschborn oder bundesweit vor Ort. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die ausgewogene Kombination aus Theorie und Praxis sowie interaktive Mitarbeit gelegt, um die praktische Umsetzung des Erlernten zu erzielen. Zum Beispiel sind verschiedene Hands-on-Übungen, Implantationen an Schweine- oder Kunststoffkiefern, Live-Implantationen, Sinusoperationen und das Hart- und Weichgewebemanagement wichtige Bestandteile der Unterrichtspläne.

OSSTEM Germany GmbH
Tel.: 06196 777550
www.osstem.de



Infos zum Unternehmen



Champions-Implants

Supragingival und MIMI®-flapless

„Willkommen in der Zukunft“, denn die Champions® sind sicherlich eines der Implantatsysteme der Zukunft. Bei einem Endkunden-Verkaufspreis von unter 100 Euro pro Implantat inklusive abgewinkelten Abutments 15, 22 und 30° oder Locatoren sind neben der Qualität der Produkte (Zipprich-Studie, Universität Frankfurt am Main, Oberflächenstudie der Universität Köln) sicherlich ein Grund für den exponentiellen Aufstieg. „Hauptzugpferd“ sind die zweiteiligen Champions (R)Evolution® geworden, die – produziert „made in Germany“ – allen Systemumsteigern auch auf Kommission zur Verfügung gestellt werden. Diese erhalten ebenfalls die logisch aufgebaute OP- und Prothetik-Box kos-

tenlos zur Verfügung. Klinisch gesehen zeichnen sich die (R)Evolution® mit bisher einmaligen Features aus: Die Insertion und die Abformung geschieht durch einen Shuttle, also alles supragingival, sodass von Anfang bis Ende der Behandlung supragingival und MIMI-flapless gearbeitet werden kann. Ebenfalls durch die Plattform-geswitchten Implantate wird der physiologische Knochenabbau vermieden. Ein weiteres Highlight: die individuellen Connecting Abutments (ICA) aus Zirkon, die zu einem Preis von 39 Euro erhältlich sind.

Champions-Implants GmbH
Tel.: 06734 914080
www.champions-implants.com



Infos zum Unternehmen

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Degradable

Workshop-Reihe: „Innovative Knochenaufbau-Konzepte“

Die erfolgreiche Workshopreihe zum Thema „Innovative Knochenaufbau-Konzepte“ findet auch 2013 wieder in Duisburg statt. Der Nachmittagskurs, welcher unter der Leitung von Dr. Detlef Klotz steht, beinhaltet einen theoretischen Teil über die β -TCP Composite Werkstoffe sowie die Knochenregeneration im Allgemeinen. Im zweiten Teil folgen praktische Hands-on-Übungen, welche die

Teilnehmer direkt am Tierpräparat unter der fachkundigen Anleitung von Dr. Klotz durchführen. Zu den interessierten Teilnehmern zählen nicht nur praktizierende Zahnärzte, sondern auch OP-Assistentinnen, welche diese Fortbildung für den Praxisalltag nutzen. Anschließend bleibt noch ausreichend Zeit, um offene Fragen zu beantworten und nützliche Tipps für den Praxisalltag auszutauschen. Die Teilnehmer schätzen besonders das kompetent vermittelte Fachwissen des Kursleiters sowie die angenehme Atmosphäre. Die Veranstaltung findet nach den Richtlinien und Leitsätzen der BZÄK/DGZMK/KZBV zur Zahnärztlichen Fortbildung und der Punktebewertung von BZÄK/DGZMK statt. Es können sechs Punkte erreicht werden. Termine 2013 in Duisburg: Mittwoch, 18. September, und Mittwoch, 6. November.



Infos zum Unternehmen



Degradable Solutions AG
Tel.: 0180 1373368
www.degradable.ch

ULTRADENT

Technologiesprung bei den Behandlungseinheiten

Vor 89 Jahren wurde ULTRADENT in München gegründet. Mit vielen Ideen und eigenen Konzepten hat die Münchener Dentalmanufaktur neue Standards gesetzt und gilt im Bereich dentalmedizinischer Geräte als beispielhaft. Mit vision U stellte ULTRADENT auf der IDS 2013 ein revolutionäres Multimedia-Konzept vor, das einen Quantensprung bei der Ausstattung von Behandlungseinheiten bedeutet. Seit 2011 arbeiten alle Abteilungen in der neuen Firmenzentrale in Brunthal bei München unter einem Dach. Mit der Zusammenlegung aller Produktionsbereiche und der Sicherheit, ideale Voraussetzungen für zukünftige Entwicklungen und Produktion geschaffen zu haben, geht man bei ULTRADENT ganz offensiv in die Zukunft. Für Zahnärzte und den Dentalhandel profilieren sich die Dentalspezialisten so als verlässlicher Partner, mit dem man gemeinsam die Zukunft der Zahnarztpraxis in Deutschland und inzwischen auch auf internationalen Märkten gestalten kann. Der neue Firmensitz bietet logistisch alle Mög-

lichkeiten, die jetzt und in Zukunft noch kommen werden. Den Kunden steht ein großer Ausstellungsraum zur Verfügung, hier kann man alle Produkte praxisnah erleben.



Infos zum Unternehmen



ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
Tel.: 089 420992-70
www.ultradent.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Kollagene für die Dentalchirurgie



PARASORB RESODONT® Forte

Als Ergänzung zur klassischen PARASORB RESODONT® gibt es die Kollagenmembran auch in einer Forte-Variante.

PARASORB RESODONT® Forte enthält 6 - 8 mg equine, native Kollagenfibrillen je Quadratzentimeter.

Bei PARASORB RESODONT® Forte stehen die Dauer der Barrierefunktion und das fehlerverzeichende Handling im Vordergrund.

Eigenschaften:

- ▶ sehr hohe Reißfestigkeit
- ▶ deutlich verlängerte Standzeit, ohne chemische Zusätze
- ▶ schnelle Integration im umgebenden Gewebe
- ▶ höchste Produktsicherheit und hervorragende Biokompatibilität



2013-02 A0022

RESORBA®
REPAIR AND REGENERATE

RESORBA Medical GmbH
Am Flachmoor 16, 90475 Nürnberg, Germany

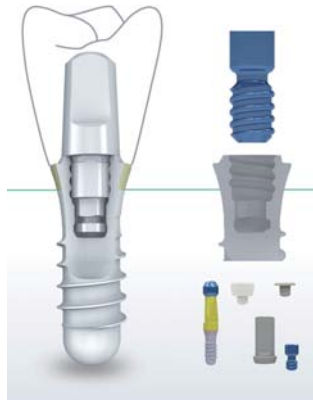
Tel. +49 9128 / 91 15 0
Fax +49 9128 / 91 15 91
www.resorba.com

SILBERSPONSOR DER DGI

Dentalpoint

Keramikimplantat – metallfrei und zweiteilig

Das neue, metallfreie und zweiteilige ZERAMEX®Plus Implantatsystem vereint die Erkenntnisse aus sechs Jahren Entwicklung und von über 10.000 gesetzten Implantaten. Das ZERAMEX®Plus Implantat ist weiß und optional mit zahnfarbenem Hals versehen. Durchschimmernde Titanfarbe oder sichtbare, dunkle Titanhäuse sind nicht mehr möglich; auch wegen des sehr guten Wachstums des Zahnfleisches rund um Zirkon. Individuell gestaltbare Suprakonstruktionen bezüglich der Farbe, der Form, der Funktionalität und der Stützung des Emergenzprofils auf den CAD/CAM-Abutments erfüllen die höchsten ästhetischen Ansprüche ebenso wie die Zirkon-Locators® für den zahnlosen Kiefer. Zirkonoxid zeigt im Gegensatz zu Titan keine Affinität zu Plaque und zur Kolonialisierung von Bakterien. Entzündungen und entsprechende Nachbehandlungen und Krankheiten sind prak-



tisch ausgeschlossen. Die Implantate sind chirurgisch kompatibel und können mit den gleichen Bohrwerkzeugen wie die Straumann® Standard Plus Implantate mit der entsprechenden Länge gesetzt werden. Dadurch entfallen die Anschaffung eines neuen Werkzeugsets und der damit verbundene Mehraufwand. Die geschraubte Verbindung zwischen dem Implantat und den Transferteilen, respektive dem Pfosten für die provisorische Versorgung, erlaubt dem Zahnarzt das präzise, einfache und schnelle Arbeiten. Die Sekundärteile werden geblockt und geklebt. Das Implantatsystem ist für alle gängigen Indikationen wie Einzelzahn, Brücken und Totalversorgungen geeignet. Das 3,3 mm ZERAMEX®Plus Implantat für den Frontzahnbereich ist in Vorbereitung.

Dentalpoint Germany GmbH
Tel.: 07621 1612-749
www.zeramex.com

doctorwater

Wasseraufbereitung – so einfach

Wortwörtlich „easy“ funktioniert die Wasseraufbereitung ab sofort mit der aquadent-easy der doctorwater GmbH. Dabei handelt es sich um ein im Rahmen der diesjährigen IDS vorgestelltes Neuprodukt, das aus der Weiterentwicklung der aquadent Wasseraufbereitungssysteme resultiert. Bei der Produktentwicklung rückte jedoch nicht das Thema Komplexität in den Vordergrund, sondern das Thema Vereinfachung. Schließlich ist der Bereich Wasserhygiene mit all seinen Richtlinien, Normen und Empfehlungen komplex genug, sodass der Zahnarzt sich auf dem Weg zur richtigen Produktentscheidung nicht auch noch durch umfangreiches Informations- und Anleitungsmaterial arbeiten sollte.

Die aquadent-easy ist das jüngste und zugleich kleinste Gerät der doctorwater-Produktfamilie und deshalb auch für Praxen mit wenig Platz bestens geeignet. Sie bietet zentralen Schutz vor mikrobiologischer Belastung des Praxiswassers und garantiert eine ökologische, sanfte und zentrale Wasserentkeimung. Der Einsatz erfolgt unab-



hängig von der Anzahl der Behandlungseinheiten. Methodisch funktioniert die Aufbereitung durch die Zugabe des pH-neutralen und alkoholfreien Entkeimungsmittels Iodent. Dabei handelt es sich um eine elektrolytisch erzeugte Natriumhypochloritlösung auf Wasserbasis, die bakterizid, viruzid, fungizid sowie levurozid wirkt. Iodent baut sich zu 100 Prozent selbst ab, da es zu 99 Prozent aus Wasser besteht, ist absolut materialverträglich und hochwirksam.

doctorwater GmbH
Tel.: 0800 2000260
www.doc-water.com



Hager & Meisinger

Optimierte Membranfixierung

Mit der Idee, die Titan-Pins des Bone Management Sets „Master Pin Control“ zusätzlich mit einem Mini-Gewinde auszustatten, schafften der renommierte Implantologe Dr. Istvan Urban und Meisinger ein innovatives System zur optimierten Fixation resorbierbarer, nicht resorbierbarer Membranen und Titan-Membranen. Das Mini-Gewinde verleiht deutlich mehr Stabilität in der GTR- und GBR-Technik und ermöglicht das leichte und sichere Auslösen nach der Einheilung. Die durch eine Titanlegierung biokompatiblen Pins verfügen zudem über eine scharfe Spitze zur präzisen Platzierung auch in kompaktem kortikalen Knochen. Das Set ist wahlweise mit 34 Pins oder als Basic-Ausführung mit zehn Pins erhältlich.



Dr. Urban und Meisinger bieten regelmäßig Fortbildungen zur Handhabung des Master-Pin-Control-Systems an, so zuletzt gemeinsam mit der Firma Geistlich im Rahmen des Osteology Symposiums in Monaco. Fachspezifische Hands-on-Workshops veranstaltet Meisinger außerdem zusammen mit Kooperationspartner gIDE (Global Institute for Dental Education) im Rahmen internationaler Fortbildungsprogramme für Implantologen. Kommende Kurstermine sind u.a. das „High Altitude Bone Management Winter Camp“ in Beaver Creek Mountain, Colorado, USA (5.–8. Februar 2014).

Hager & Meisinger GmbH
Tel.: 02131 2012-0
www.meisinger.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Pharma K Dental

Kooperation mit hoher Fachkompetenz

Im Kurzinterview spricht Norbert Bannenberg, Director Sales & Business Development der Pharma K Dental GmbH, über die neue Vertriebsvereinbarung für das Knochenaufbaumaterial NanoBone®.



Ihr Unternehmen vertreibt Arzneimittel. Seit Kurzem können Zahnärzte auch das Knochenersatzmaterial NanoBone® bei Ihnen beziehen. Wie kam es zu dieser Vertriebskooperation?

ARTOSS als F&E-Unternehmen sowie als Hersteller und Pharma K Dental als Marketing- und Vertriebspezialist sind der Auffassung, dass Kenntnisse der

dentalen Gewebe- und Knochenregeneration für Zahnärzte immer bedeutsamer werden. Aufgrund der Komplexität dieses Fachgebietes und der ständig neuen Erkenntnisse kommt es daher bei der Produktvermarktung auf hohe Fachkompetenz und Spezialisierung der Vertriebsmitarbeiter an. Händlerbasierte Vertriebsmodelle geraten bei innovativen und erklärungsbedürftigen Produkten wie NanoBone® aufgrund der händlertypisch breiteren Produktdiversifikation oft an ihre Grenzen. Ergebnis dieser Anforderungen aus der Praxis ist, dass ARTOSS und Pharma K Dental die NanoBone®-Produktpalette durch Knochenregenerations-Spezialisten, i.d.R. geprüfte Pharmareferenten und Medizinproduktberater, im Direktvertrieb in der zahnärztlichen Praxis bewerben. Damit erhält der kieferchirurgisch tätige Facharzt eine qualitativ hochwertige Beratung.

Was zeichnet dieses Knochenersatzmaterial aus?

NanoBone® ist zunächst kein Knochenersatzmaterial, sondern ein synthetisches Knochenaufbaumaterial, was eine echte Knochenneubildung durch Remodelling zur Folge hat. Das wird möglich durch eine patentierte, einzigartige Knochenformel.

NanoBone® enthält nanokristallines, biokompatibles Hydroxylapatit (HA) als Hauptbestandteil des autologen Knochens, eingebettet in eine hochporöse Kieselgelmatrix, die das Kollagen- und Knochenwachstum stimuliert. Im Unterschied zu vielen herkömmlichen Knochenersatzmaterialien entspricht das Profil von NanoBone® in hohem Maße der Forderung vieler Experten nach ausreichender Verfügbarkeit, kontrollierter Osteoinduktivität, Volumenstabilität sowie Schnelligkeit bei der Knochenneubildung durch Remodelling.

Pharma K scheint sich auch durch weitere Kooperationen in der Dentalbranche etablieren zu wollen. Was sind Ihre nächsten Projekte?

Pharma K Dental GmbH ist seit Mai 2013 autorisierter Vertriebspartner von 3M ESPE für Lokalanästhetika der Marken Ubistesin™ und Mepivastesin™. Die Pharma K Dentalfachberater fungieren als direkter Ansprechpartner für Zahnarztpraxen zusätzlich zum 3M ESPE Vertriebsteam. Die beiden Produkte werden wie bisher ausschließlich über den Dentalfachhandel ausgeliefert. Die Anwender profitieren dank der Zusammenführung der Stärken und Kompetenzen beider Partner insbesondere von einer noch breiter aufgestellten und noch umfassenderen Vertriebs- und Kundenbetreuung. Weitere Portfolioergänzungen sind geplant.

Infos zum Unternehmen



Pharma K Dental GmbH
Tel.: 05732 91117-0
www.pharma-k-dental.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertriebern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

X MIND unity

+
SOPIX
inside



Maximale Strahlenreduzierung und Aussagekraft

Die patentierte ACE-Technologie schaltet den Röntgenstrahl automatisch ab und sorgt in Kombination mit dem 0,4 mm Brennfleck für eine einzigartige Bildschärfe und bis zu 52 % Strahlenreduzierung - für eine zuverlässige und sichere Diagnostik.



herkömmlicher Generator



Schärfere Konturen mit X-Mind unity



Komfortables und sicheres Handling

Für optimale Ergonomie und ein aufgeräumtes Arbeitsumfeld sind die Anschlusskabel im Arm des Röntgenerators verborgen. Der Hightech-Sensor wird in einer speziellen Ablage sicher aufbewahrt und ist jederzeit griffbereit und vor unabsichtlichem Hinfallen geschützt.

Neugierig? Hotline: 0800 / 728 35 32
oder fragen Sie Ihr Depot!

SATELEC
ACTEON

ACTEON Germany GmbH · Industriestraße 9 · D-40822 Mettmann
Tel.: +49 (0) 21 04 / 95 65 10 · Fax +49 (0) 21 04 / 95 65 11
info@de.acteongroup.com · www.de.acteongroup.com
Hotline: 0800 / 728 35 32

Zimmer

Erfolgreiche Zimmer Implantologie Tage

Praxisrelevante Themen, didaktisch gut gegliederte Vorträge, ausgezeichnete Referenten und ein angenehmes Miteinander – Zimmer Dental schafft es seit Jahren, diese Ansprüche in einem Kongress zu kombinieren: Die „Zimmer Implantologie Tage“ sind damit fester Bestandteil vieler implantologischer Fortbildungskalender geworden. Am 26. und 27. April 2013 trafen sich 440 Zahnmediziner zu



den 8. Zimmer Implantologie Tagen in Frankfurt am Main. Thomas Gleixner (Geschäftsführer Zimmer Dental) begrüßte das Auditorium mit den Worten: „Die hohe Teilnehmerzahl zeigt, dass die Qualität der Veranstaltung den Anforderungen der Praktiker gerecht wird.“ Von einer häufig postulierten Fortbildungsmüdigkeit war nichts zu spüren, ganz im Gegenteil. Die am Vortag des Hauptkongresses initiierten Workshops waren ausgebucht. Highlight war ein Tageskurs am Humanpräparat; die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, verschiedene Augmentationsverfahren sowie die Insertion des Trabecular Metal Implantats zu üben. Für den Hauptkongress ist es Zimmer Dental gelungen, sieben erfahrene Redner auf die Bühne zu holen. Das Publikum informierte sich in zahlreichen Vorträgen über fundierte Ansichten aus dem implantologischen Praxisalltag. Die 9. Zimmer Implantologie Tage finden im Mai 2014 in Dresden statt.

Zimmer Dental
Tel.: 0761 156470
www.zimmerdental.de



KaVo

Modulares 2-D-/3-D-Röntgensystem

Das Panoramagerät KaVo Pan eXam Plus überzeugt durch höchste Bildqualität, zukunftsweisende Systemintegrationen und maximalen Bedienkomfort. Über das vielfältige diagnostische Programmangebot deckt das Gerät praktisch alle klinischen Fragestellungen ab. Die einzigartige Multilayer Pan Aufnahme ermöglicht die Erzeugung von fünf unterschiedlichen Bildschichten im Rahmen eines einzigen Panorama-Ablaufs. Dank der „V-shape-beam“-Technologie wird eine gute Bildqualität mit homogener Bildschwärzung erzielt. Die stabile, exakte Patientenpositionierung mit 5-Punkt-Fixierung und drei Laser-Positionierungslichtlinien reduziert Bewegungsartefakte deutlich. Das Pan eXam Plus ist modular aufrüstbar auf 3-D- oder Fernröntgenfunktion und bietet damit eine hohe Investitionssicherheit. Durch die indikationsbezogene Volumenwahl (60x40 mm, 60x80 mm) werden die Befundzeiten verkürzt und die Strahlendosis reduziert. Mithilfe

der SmartScout™ Funktion lassen sich Befundregion und Aufnahmeparameter einfach über den Touchscreen auswählen. Die Integration des KaVo Pan eXam Plus in die Praxisorganisation erfolgt mit der CliniView Imaging-Software, mit deren Hilfe sich die erzeugten Bilder einfach bearbeiten, analysieren und verwalten lassen.



KaVo Dental GmbH
Tel.: 07351 560
www.kavo.de

Dentegris

Workshop-Tour: „Weichgewebe im Fokus“

Nach der Expertenmeeting-Tour zum Thema „Biomaterialien in der dentalen Knochen- und Weichgeweberegeneration“ mit insgesamt über 2.000 Teilnehmern hat Dentegris im Frühjahr die praktische Kursreihe „Expertenworkshops“ gestartet und schließt damit direkt an das Thema der Expertenmeetings an. Angesprochen sind alle in der Implantologie und Parodontologie chirurgisch tätigen Zahnärzte sowie Oral- und MKG-Chirurgen, die ihr Behandlungsspektrum im Sinne einer patientenfreundlichen, minimalinvasiven Mucogingivalchirurgie ausbauen möchten. Unter dem Motto „Weichgewebe im Fokus“ wird das Wissen im Bereich des präventiven und therapeutischen Weichgewebemanagements vertieft und in einem ausführlichen Hands-on am Tierpräparat praktisch umgesetzt. Die Teil-



nehmer erlernen dabei das Handling und die chirurgischen Techniken zur Weichgewebsaugmentation unter Verwendung der 3-D-Kollagenmatrix „MucoMatrixX“. Interessant sind die Expertenworkshops auch für Anwender, die schon erste Erfahrungen mit der MucoMatrixX gesammelt haben und ihre Techniken in Bezug auf Schnittführung, Nahttechniken und Indikationsspektrum verfeinern möchten. Die Anwendungsmöglichkeiten der MucoMatrixX sind vielfältig und reichen von der Rezessionsdeckung über die Verbreiterung der Attached Gingiva bis zur periimplantären Defektdeckung und Vestibulumplastik.



Dentegris Deutschland GmbH
Tel.: 02841 88271-0
www.dentegris.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

MEISINGER und Porsche präsentieren:

Bone Management® Road Show 2013

Top-aktuelle Implantologiethemen. Hochkarätige Referenten. Praxisnahe Fachvorträge.
Exklusives Ambiente. Demnächst in einem Porsche Zentrum in Ihrer Nähe.



Prof. Dr. Dr.
Ralf Schön



Prof. Dr. Georg-
Hubertus Nentwig



Univ.-Prof. Dr. Dr.
Ralf Smeets



Prof. Andreas
Schlegel



Prof. Dr. Rainer
Schmelzeisen



Jetzt informieren und anmelden:
roadshow.meisinger.de

Jubiläumsgewinnspiel

Jetzt teilnehmen und einen
Porsche Boxster gewinnen!*



VOCO

ACTEON
GERMANY

Deutsche Gesellschaft für
DGOI
Orale Implantologie

Geistlich
Biomaterials

camlog

W&H

* Teilnahmebedingungen auf www.meisinger.de

Boxster: Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 11,4–10,6¹ • außerorts 6,3–5,9¹ • kombiniert 8,2–7,7¹ • CO₂-Emissionen in g/km: 192–180¹. ¹ Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK)

Anmeldung Information

2 Fortbildungspunkte

Per Fax an 02131 2012-222 oder Online unter
roadshow.meisinger.de

Hiermit melde ich mich zum Preis von 95,- € zzgl.
MwSt. verbindlich zu folgender Veranstaltung der
Bone Management® Road Show 2013 an.

- | | | |
|--------------------------|-------------------------|------------|
| <input type="checkbox"/> | Köln | 19.06.2013 |
| <input type="checkbox"/> | Mainz | 10.07.2013 |
| <input type="checkbox"/> | Nürnberg-Fürth-Erlangen | 31.07.2013 |
| <input type="checkbox"/> | Hamburg Nord-West | 04.09.2013 |
| <input type="checkbox"/> | München Süd | 09.10.2013 |
| <input type="checkbox"/> | Leipzig | 06.11.2013 |
| <input type="checkbox"/> | Stuttgart | 22.11.2013 |

Praxis/Institution

Akademischer Titel*

Vorname*

Name*

Straße Nr.*

PLZ Ort*

Telefon

Fax

E-Mail*

Datum/Unterschrift*

*Pflichtfelder

CAMLOG

Erfolgsgeschichte „Faszination Implantatprothetik“

Faszination Implantatprothetik hat sich nicht nur in Zahntechnikerkreisen, sondern auch bei prothetisch und chirurgisch tätigen Zahnärzten einen klangvollen Namen gemacht und bürgt für die hohe Qualität dieser teamorientierten Fortbildung. Michael Ludwig begrüßte 680 Teilnehmer und hochkarätige Referenten aus der Hochschule, der zahnärztlichen Praxis und der Zahntechnik. Die Zahntechnik befindet sich in einem technologischen, stark digital ausgerichteten Wandel, der tiefgreifende Veränderungen in den Arbeitsprozessen mit sich bringt. Diesem Wandel trug CAMLOGs Kongressprogramm Rechnung, das zukunftsgerichtete Technologien würdigt, aber auch den bewährten „Goldstandard“ als Maßstab für Innovationen anlegt. Zahntechniker-Zahnarzt-Duos zeigten



ihre persönlichen Herangehensweisen bei prothetisch und/oder ästhetisch anspruchsvollen Therapiekonzepten. Dabei wurden einige Dogmen der Materialwahl angesprochen und infrage gestellt. Der Grundtenor der drei TEAM-Vorträge war: Zirkon müsse nicht für jede Indikation das Mittel der Wahl sein und Titan biete nach wie vor zuverlässige Resultate in der Seitenzahn-Prothetik. Wie wichtig die Implantatposition im Frontzahngelände für den funktionalen und ästhetischen Erfolg der Therapie ist, wurde betont. Der digitalisierte Patient, die „Implantatprothetik 70+“, der Einfluss der horizontalen und vertikalen Bissveränderung auf die Phonetik und den muskulären Apparat sowie die Rotationsfestigkeit der Implantat/Abutmentverbindung waren hochinteressante Vorträge. Im „besonderen Vortrag“ unterstrich Extremergesteiger Alexander Huber mit atemberaubenden Bild- und Filmdokumentationen die Faszination des Bergsteigens in seiner wohl elementarsten Form.

CAMLOG
Vertriebs GmbH
Tel.: 07044 94450
www.camlog.de



RESORBA

Praxiskurse senken Hemmschwelle

RESORBA, der Hersteller für chirurgisches Nahtmaterial und Kollagenkonzepte für die Dentalchirurgie, veranstaltet zwei praxisorientierte Fortbildungskurse zum Thema Naht- und Schnitttechniken. Am 19. Oktober 2013 findet im Mövenpick Hotel Frankfurt/Oberursel der Kurs „Schnitt-, Nahttechniken und Mukogingivalchirurgie“ statt. Bei diesem sowohl theoretischen und als auch praktischen Kurs in Form von Hands-on-Übungen am Schweinekiefer wird den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben, das gelernte Wissen mittels chirurgischer Übungen zu vertiefen. Das Ziel der Veranstaltung ist es, die Hemmschwelle für die chirurgisch orientierte Zahnheilkunde zu bewältigen und eine Basis für chirurgisch-zahnärztliche Eingriffe zu erlangen. Der zweite Kurs, am 26. Oktober 2013 im Hotel Clostermanns Hof in Niederkassel-Uckendorf bei Köln, steht unter dem Schwerpunkt „Ästhetische chirurgische Eingriffe in der zahnärztlichen Praxis“. Die Grundlage dieses Kurses sind Vorträge auf dem Gebiet

der zahnärztlichen Chirurgie. Dies beinhaltet zum einen die Wurzelspitzenresektion und die operative Entfernung von Zähnen und Weisheitszähnen. Zum anderen werden Möglichkeiten der plastischen Deckung einer Mund-Antrum-Verbindung sowie partiell die präprothetische Chirurgie dargestellt. Zudem werden die plastisch-ästhetische Implantations-, Augmentations- und Parodontalchirurgie an Fällen erläutert. Im Anschluss hat auch bei diesem Kurs jeder Teilnehmer die Möglichkeit, mittels der Hands-on-Übungen einige der im Vortrag besprochenen operativen Eingriffe selbst am Schweinekiefer durchzuführen. Referentin beider Kurse ist Oralchirurgin Dr. Nina Psenicka. Für die Fortbildungen erhalten die Teilnehmer jeweils sechs Fortbildungspunkte.

RESORBA Medical GmbH
Tel.: 09128 91150
www.resorba.com



Acteon

Schnell, sicher und strahlenreduziert

X-Mind unity, die neueste Generation des X-Mind-Systems von Satelec (Acteon Group) vereint anspruchsvolle Röntgentechnologie mit ausgesprochenem Komfort und Strahlenschutz. Verantwortlich dafür sind der spezielle Datenaustausch zwischen dem Röntgengenerator und den erstmals integrierten neuen Hightech-Sensoren SOPIX Inside beziehungsweise SOPIX 2 Inside, das patentierte ACE-Strahlendosis-Management sowie der 0,4-Millimeter-Brennfleck. Mit der ACE-

Technologie wird die Aufnahme automatisch beendet, sobald die Menge der Röntgenstrahlen erreicht wurde – Über- und Unterbelichtungen sowie eine zu hohe Strahlenexposition für den Patienten sind damit ausgeschlossen. Durch diese Kombination aus verlässlicher Hochfrequenztechnologie, dem kleinsten Brennpunkt seiner Klasse und der automatischen Strahlungskontrolle ermöglicht mit nur einem „Shot“ aussagekräftige Röntgenbilder, die bis zu 52 Prozent strahlungsärmer und kontrastreicher gelingen als mit klassischen Röntgensystemen. Sicherheit und Komfort bei der Anwendung durch Funktionalität, Ergonomie und eine richtungsweisende Elektronik: so lässt sich der Teleskoparm durch sein ergonomisches Design und die intuitive Griffgestaltung mit einer Hand bewegen und positionieren. Der vor Vibrationen und Bewegungen schützende Mechanismus sorgt für eine stabile Position, sodass die Bildschärfe jederzeit sichergestellt ist. Für ein aufgeräumtes Arbeitsumfeld sind die Anschlusskabel des Digitalsensors SOPIX Inside im Generatorarm verborgen. Zum Schutz kann der Sensor in einer Halterung am Generatorkopf aufbewahrt werden – jederzeit griff- und einsatzbereit.

Acteon Germany GmbH
Tel.: 02104 9565-10
www.de.acteongroup.com



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

BEGO Implant Systems

Überblick wissenschaftlicher Studien

Mit dem neuen Close Up Konzept verfolgt BEGO Implant Systems das Ziel, das wissenschaftliche Umfeld einzelner Therapiekonzepte oder Materialien aus dem Bereich der dentalen Implantologie aus der Nähe zu porträtieren. Hierfür wurde nun ein Open Access



Online Portal auf der BEGO Implant Systems Homepage eingerichtet. Durch Close Up erfährt der Anwender den aktuellen Stand aus der wissenschaftlichen Literatur zu einzelnen Therapiekonzepten oder Materialien aus dem Bereich der dentalen Implantologie. Die Hauptaussagen aus diversen Studien werden zusammengefasst und anschaulich bereit-

gestellt, um dem Anwender einen komfortablen Überblick der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse zu Materialien wie kollagenbasierten Barrieremembranen für Verfahren der Guided Bone Regeneration zu verschaffen. Übergreifende Ergebnisse aus verschiedenen Studienmodellen werden beleuchtet und Kontroversen aus unterschiedlichen Tiermodellen und Einheitszeiten herausgestellt. In der ersten elektronischen Close Up Ausgabe wird kritisch und wertfrei die Datenlage aus Implantationen verschiedener kollagenbasierter Barrieremembranen in unterschiedliche physiologische Kompartimente und Tiermodelle beschrieben.^{1,2}

- 1 Hardwick et al. Membrane design criteria for guided bone regeneration of the alveolar ridge. In: Buser D, Dahlin C, Schenk RK (eds) Guided Bone Regeneration in Implant Dentistry. Chicago: Quintessence, 1994: 101–136.
- 2 Bornstein et al. Eigenschaften von Barrieremembranen. In: Buser D (ed) Membrangeschützte Knochenregeneration in der Implantologie, Quintessenz Verlag 2010:47–69.

BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG
Tel.: 0421 2028-246
www.bego-implantology.com



Bioimplon

Alternative zum „idealen“ Autograft

Nach intensiver Forschung gelang medizinischen Forschern der Bioimplon GmbH und Polymer-Chemie Ingenieuren von Hypro Otrokovice s.r.o der Durchbruch: Ein Knochenersatzmaterial, was möglicherweise den Gebrauch von Autograft reduziert oder sogar eliminiert.

Im Januar 2013 konnte das Knochenersatzmaterial Hypro-Oss vorgestellt werden, was grundlegende Eigenschaften mit biologischen Elementen kombiniert, um die Zellproliferation, die Differenzierung und die Osteogenese zu fördern. Hypro-Oss wurde nach Atelozeptidation mit einer speziellen Lyophilisationstechnologie ohne jegliche Erhitzung des Materials produziert, um die natürlichen Elemente zu erhalten, was zur vollständigen Knochenregeneration in nur 14 Wochen führt.



Es besteht zu 30 Prozent aus osteoinduktivem Kollagen Typ I, frei von Telozeptiden (Atelokollagen) und zu 70 Prozent aus osteokonduktivem Hydroxyapatit. In dem Material werden die konzentrierten, natürlichen, osteoinduktiven Elemente (TGF, BMPs & IGFs) bewahrt. Zudem besitzt es starke hydrophile Eigenschaften, optimale Zelladhäsion, Blutresorption, eine gute Handhabung sowie hohe Biokompatibilität aufgrund der Atelozeptidation und der Lyophilisation. Die native, kristalline Struktur und die optimale Porosität garantieren eine langzeitliche, dimensionale Stabilität. Dank des Atelokollagens hat es hämostatische und bakterienhemmende Effekte. So ist nach chirurgischen Eingriffen und Sinus Lifting mit keiner Schwellung oder Hämatomen zu rechnen. Die Eigenschaften beweisen, dass das Material als Alternative zum „idealen“ Autograft samt seiner positiven Eigenschaften gelten kann, aber keinerlei Einschränkungen wie Morbidität und Erhältlichkeit besitzt.

Henry Schein

Entlastung bei der Praxishygiene

Mit einem neuen Beratungskonzept unterstützt Henry Schein seinen Kunden im Hygienemanagement. Das auf den vier Säulen Hygiene-, Qualitäts-, Geräte- und Schulungsmanagement aufgebaute Konzept entlastet Zahnarztpraxen durch individuell für sie erarbeitete Angebote und hilft so, den administrativen Aufwand zu verringern. Die speziell ausgebildeten Hygiene-Spezialisten helfen Zahnarztpraxen deutschlandweit dabei, ihre Prozesse effektiver zu gestalten. Ein wichtiger Bestandteil des Konzepts stellt der PraxisCheck dar: Innerhalb eines Praxisrundgangs unter dem Motto „Fit für die Praxisbegehung“ werden alle wichtigen Hygiene-Aspekte auf der Basis von RKI-Richtlinien, geltenden Gesetzen und Verordnungen überprüft. Eine umfassende Auswertung des PraxisChecks durch die Hygiene-Spezialisten liefert konkrete Lösungsansätze für die Praxis, die nachfolgende Unterstützung bei der Umsetzung führt zu weniger Arbeit und mehr Sicherheit für das Praxisteam. Weitere Zeitersparnisse im Praxisalltag beim Qualitätsmanagement und der Dokumentation aller relevanten Prozesse bringt



die Dokumentations-Software DOCma. Mit DOCma wird die Lagerverwaltung automatisch optimiert. Scanner und Barcodes ermöglichen die einfache und schnelle Dokumentation und Rückverfolgung aller Medizinprodukte und des gesamten Sterilgutkreislaufes.



Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Hotline: 01801 400044
www.henryschein-dental.de

Bioimplon GmbH
Tel.: 0641 68681123
www.bioimplon.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.